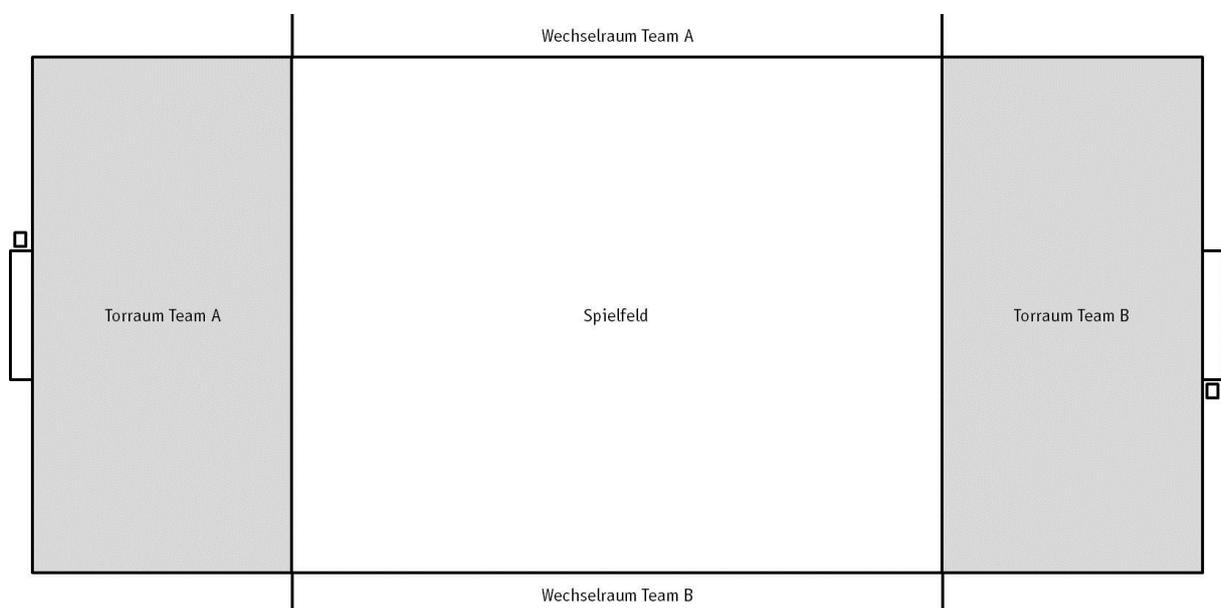

Regelwerk Ultimate-Speed-Handball

Als Grundlage des Regelwerkes dienen die Regelwerke der Sportspiele Handball (DHB, 2016) und Beachhandball (IHF, 2010). Hieraus sind viele Regeln übernommen, viele jedoch auch adaptiert/angepasst und werden hier konkretisiert.

Die Spielfläche:

- Gespielt wird auf einer rechteckigen Spielfläche mit zwei Torräumen.
- Die Größe des Spielfeldes sollte 12x27m mit einer Torraumtiefe von 6m nicht überschreiten. Zielgruppenangepasst kann das Spielfeld jedoch deutlich kleiner gestaltet werden.
- An den gegenüberliegenden Seitenauslinien gibt es jeweils einen Auswechselraum.
- Als Tore werden normale Handball-Tore verwendet. Alternativ können auch kleinere Tore verwendet werden.
- Neben jedem Tor steht eine Kiste mit drei Ersatzbällen. Die Kiste muss so positioniert werden, dass keine Verletzungsgefahr entsteht.



Der Ball:

- Gespielt wird mit einem der Altersgruppen und den Fähigkeiten der Gruppe entsprechendem Ball. Hierbei kann auch auf alternative Bälle (Streethandbälle, Beachhandbälle) zurückgegriffen werden.

Die Mannschaften:

- Auf dem Spielfeld stehen pro Mannschaft vier Spieler. Einer der Spieler ist durch eine andere Trikotfarbe markiert. Er wird als Specialist bezeichnet und ist der einzige, der den eigenen Torraum betreten darf.
- Im Auswechselraum stehen ebenfalls vier Spieler. Auch hier ist ein Spieler als Specialist markiert.

Aktionen der Mannschaft in Ballbesitz:

- Der Ball darf nur mit der Hand gespielt werden.
- Geht ein Ball über die Seitenauslinie gibt es Einwurf für die andere Mannschaft. Der Ball darf von überall an der Seitenauslinie eingeworfen werden. Der ausführende Spieler muss dabei die Linie nicht berühren.
- Geht der Ball im Torraum über einer der Auslinien, geht es immer mit Abwurf aus dem Torraum weiter, egal wer den Ball als letztes berührt hat.
- Innerhalb des Torraumes darf der Specialist den Ball mit allen Körperteilen abwehren, und/oder ihn ins Spiel bringen. Es gibt dabei für ihn keine Schrittbegrenzung.
- Mit Ball dürfen drei Schritte gemacht werden. Dann muss der Ball abgespielt/geworfen werden. Nach drei Schritten ist ebenfalls ein einmaliges Tippen des Balles erlaubt. Danach muss der Ball nach weiteren möglichen drei Schritten abgespielt/geworfen werden.

Aktionen der Mannschaft ohne Ball:

- Es wird kontaktarm gespielt.
- Ein Verteidiger darf seinen Körper/Rumpf nutzen um Laufwege der Angreifer zu blockieren, solange er sich zwischen Gegenspieler und Tor befindet.
- Der Einsatz der Arme und Hände ist hierbei allerdings untersagt.
- Ist der Gegenspieler auf der gleichen Höhe oder näher zum Tor als der Verteidiger, muss kontaktlos gespielt werden.
- Gegen den Ball darf in der Verteidigung mit Händen und Armen agiert werden.

Zählweise und Spielverlauf:

- Jedes erzielte Tor gibt einen Punkt.
- Ein Tor des Specialist gibt zwei Punkte.
- Spektakuläre Tore zählen zwei Punkte. Die Definition eines spektakulären Tores wird vor Spielbeginn durch beide Mannschaften gemeinsam festgelegt.
- **Hat eine Mannschaft ein Tor erzielt, müssen alle Spieler der Mannschaft auswechseln.** Es darf immer nur ein Spieler das Spielfeld betreten, wenn ein anderer das Spielfeld verlassen hat. Der Specialist darf immer nur mit dem anderen Specialist wechseln.
- Nur Spieler die eingewechselt haben dürfen nach einem Tor in das Spiel eingreifen.
- Nach einem Tor geht das Spiel mit Abwurf vom Torwart weiter. Der Abwurf darf auf direkt auf das andere Tor geworfen werden.
- Für den Abwurf kann der aktuelle Spielball oder ein Ball aus der Ballkiste genutzt werden. Ist eine Ballkiste leer, muss der Spielleiter das Spiel unterbrechen, bis wieder drei Bälle in der Kiste sind.
- Gewechselt werden darf auch jederzeit wenn eine Mannschaft in Ballbesitz ist.

Regelverstöße und Sanktionen:

- Betritt ein angreifender Spieler, ob mit oder ohne Ball, den Torraum vor dem Torwurf, gibt es Abwurf vom Tor für die Verteidiger. Ein Landen im Torraum nach einem Torwurf/Sprungwurf ist zulässig.
- Das Verhindern einer klaren Torchance (z.B. Durchlaufen des Torraumes) durch einen Verteidiger wird mit einem 6m-Strafwurf geahndet. Für einen 6m-Strafwurf gibt es immer zwei Punkte, egal wer diesen ausführt.
- Übermäßiger Körperkontakt gegen Spieler mit und ohne Ball, unabhängig davon ob eine Torchance vorlag oder nicht, wird mit einem 6m-Strafwurf geahndet.
- Läuft ein angreifender Spieler in einen passiv stehen Verteidiger, ist auf Offensivfoul zu entscheiden.
- Führt ein unabsichtlicher, nicht übermäßiger Körperkontakt zum Ballverlust der angreifenden Mannschaft, gibt es Freiwurf für die angreifende Mannschaft. Der Freiwurf wird als Einwurf an der Seitenlinie ausgeführt.
- Betritt ein Spieler zu früh das Spielfeld (fünf Spieler auf dem Feld) gibt es einen 6m-Strafwurf.
- Greift ein Spieler nach einem erzielten Tor seiner Mannschaft aktiv in das Spiel ein bevor er gewechselt hat, gibt es 6m-Strafwurf für die andere Mannschaft.
- Das absichtliche Abwerfen von Spielern welche zur Auswechselzone laufen, wird mit 6m-Strafwurf für die andere Mannschaft geahndet.

Rules of the game Ultimate-Speed-Handball

The rules of the game are based on the international framework of rules of the sportsgames Team-Handball (DHB, 2016) and Beachhandball (IHF, 2010). Some of the rules are based on these framework, others are adapted/adjusted and will be precisely presented here:

The Pitch:

- The pitch is a rectangle with two goal-areas.
- The size of the playing should not exceed 12x27m with goal-areas of 6m (in depth). According the group and the performance level, the size of th pitch could be reduced.
- On the opposite side-lines are two changing-zones.
- The goals are normal handball-goals (2x3m). Alternatively smaller goals (e.g. mats) could be used.
- Next to every goal there should be placed a box with three extra balls inside. The box must be placed, that there is no risk of injuries.



The Ball:

- The game must be played with a ball, fitting to the age group (size) and the performance level. Not only normal handballs must be used, alternative balls like street- or beachhandballs are also possible.

The Teams:

- There are four players (per team) at the same time on the pitch. One player is marked by a different jersey color. He is labeled as the Specialist and he is the only one who could stand the goal-area of the own team.
- In the changing-zone, there are as well four players. One out of these four players is also marked as a specialist.

Actions of the team in ball possession:

- It is only allowed to play the ball with the hands.
- If a ball crosses the side-line, there will be a throw-in for the opposite team. The throw-in could be executed from everywhere behind the side-line. The executing player must not touch the side-line.
- If the ball crosses a side-line in goal area, the game continues with a throw-on of the specialist out of the goal area, independent who has played the ball over the side-lines.
- Within in the goal-area, the specialist could use his whole body protecting his goal. Within this area, there is no limit of steps for the specialist.
- Within the playing area, all players are only allowed for doing three steps with the ball in their hand. After the three steps, the ball must be passed/thrown. Alternatively, a one times bouncing of the ball is allowed. After the bounce, further three steps are possible, but after that the ball must be passed/thrown.

Actions of the team without ball possession:

- The game should be played with less body contact.

- A defender could use his body/trunk for blocking movement of the attackers, as long as he is positioned between the attacker and his own goal.
- The use of hands and arms for this blocking is prohibited.
- If an attacker is on the same height or nearer to the goal than the defender, it is only allowed to defend without body contact.
- Gegen den Ball darf in der Verteidigung mit Händen und Armen agiert werden.
- Against the ball, a defender could use his arms and hands.

Counting and course of play:

- Every goal counts one point.
- Every goal of the specialist counts two points.
- Spectacular goals counting two points. The definition of spectacular goals will be fixed by the teams before the game started.
- **If a team scores, all players of this team have to change.** A player only could go on the pitch if another player is out, meaning in the changing zone. The specialist could only change with the specialist in the changing zone.
- After a goal, only players who are changing in are allowed to intervene in the game.
- After a goal, the game continues with a throw-on of the specialist. The specialist is allowed to throw this ball directly on the opponent's goal.
- For the throw-on, the specialist could use the actual ball, or one ball out of the ball-box. If one ball-box is empty, the referee has to stop the game until there are three balls in every ball-box.
- Every team is allowed to make free changes, if they are in the possession of the ball.

Rule violations and penalties:

- If a player of the attacking team, with or without the ball, touches the goal-area, the ball changes and the game continues with a throw-on of the specialist. A landing in the goal-area after a jump-shot is allowed.
- The prohibition of a clear goal-chance (e.g. inadequate body contact, running thru the own goal area) is sanctioned with a 6m-penalty. A 6m-penalty goal counts two points independent of the executing player.
- Excessive body contact against players with and without the ball is sanctioned with a 6m-penalty, independent if there was a goal chance or not.
- If attacker runs into a standing defender this is sanctioned with an offensive-foul and change of ball possession.
- If an unintentional, not to excessive body contact leads to a loss of the ball, a three-throw will be imposed. The free-throw will be executed as a throw-in from the side-line.
- If there is a changing violation (to much players on the) field, this action will be sanctioned with a 6m-penalty.
- If a player actively interferes in the game after a goal of his team, before he changes, this action will be sanctioned with a 6m-penalty.
- An intentional throw on players who are on the way to the changing zone after goal of their team, will be sanctioned with a 6m-penalty.